

## Röschenflechte

Liebe Patientin,  
Lieber Patient,

die Röschenflechte (lat. Pityriasis rosea) stellt eine harmlose, meist bei jungen Erwachsenen im Frühjahr oder Herbst auftretende Hauterkrankung dar. Die Ursache ist bis heute nicht eindeutig geklärt; es handelt sich aber sehr wahrscheinlich um einen bakteriellen oder viralen Infekt.

Charakteristisch für die Erkrankung ist das Auftreten kleinförmiger oder ovaler, rötlich-schuppender Flecken an den Armen und am Oberkörper. Gesicht und Hals bleiben meist ausgespart. Oftmals findet sich bereits 14 Tage vor Krankheitsbeginn ein einzelner, meist größerer Rundherd (sog. "Primärmedaillon") am Stamm oder an einer anderen Hautregion. Ein allgemeines Krankheitsgefühl oder Fieber bestehen meist nicht.

Die Röschenflechte heilt ohne Behandlung nach 6 - 10 Wochen ab. Durch eine Phototherapie (Bestrahlung) mit UVA-Licht und durch Auftragen einer antientzündlich wirkenden Creme lässt sich die Abheilung manchmal beschleunigen.

Die Ansteckungsgefahr der Röschenflechte ist gering; besondere Vorsichtsmaßnahmen sind daher nicht erforderlich.